

# Niederschrift

## über die 5. Sitzung des Pfarrgemeinderates Walleshausen am Dienstag, den 5. Dezember 2023

### Anwesend waren:

Lang, Monika  
Weber, Manfred

Pfarrer Michael Kammerlander

Veneris, Ruth  
Erhard, Sophia

Hartmann, Erwin  
Erhard, Felicitas

Mutter, Karin  
Huber, Michael

### Entschuldigt fehlten:

Lampl, Robert

---

### Tagesordnung:

#### 1. Begrüßung und geistlicher Impuls

#### 2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten PGR-Sitzung

Tagesordnung und Protokoll werden einstimmig genehmigt.

#### 3. Rückblick

- Beim letzten Pfarrfest kam ein Erlös von 1.548,39 Euro zusammen, davon sollen die alten Evangeliare mit der neuen Einheitsübersetzung neu gebunden werden.
- Am 10.09.23 fand der Tag des offenen Denkmals im Pfarrhof und der Kirche Walleshausen statt, sehr gelungene Veranstaltung.
- Es wurden zwei Verabschiedungen in Geltendorf (Pfr. Wagner und Wierzejewski) gefeiert und ein Geburtstag (Pfr. Wierzejewski) in Walleshausen.

#### 4. Bericht aus der Kirchenverwaltung:

- Bei der KV-Sitzung im September ging es wieder einmal um den Beschwerdeführer, der sich wegen des Glockenläutens beschwert. H. H. Generalvikar Dr. Hacker hat Herrn Pfarrer Kammerlander angeordnet, das Angelusläuten von 5 auf 6 Uhr zu verschieben.  
Verschiedene PGR-Mitglieder berichten über die Veränderung:  
Angelusläuten: Die Verschiebung des Angelusläutens von 5 auf 6 Uhr kommt nicht bei allen Walleshausern gut an. Einige Pfarrgemeinderatsmitglieder berichten von verärgerten oder traurigen Reaktionen, bei sich selbst und auch bei anderen Bürgern, andere berichten von einem durcheinandergebrachten Tagesablauf. Dass ein einzelner Quertreiber sich gegenüber einer ganzen Gemeinschaft durchsetzen konnte, hat durchaus zur Verärgerung bzw. eher zur Resignation geführt. Laut Pfarrer Kammerlander sind seit einiger Zeit keine neuen Beschwerden von dem gewissen Herrn, wegen dem das Läuten verschoben wurde, mehr eingegangen.  
Glockenschlag: Viele Walleshauser stellen Nachfragen nach dem Stundenschlag. Er fehle stark bei der Orientierung im Tagesablauf. Die Reparatur dauert nun schon sehr lange (seit September). F. Erhard bietet an, bei Robert Lampl (Kirchenpfleger) nachzufragen.  
Nachtrag vom 13.12.: Auf Rückfrage hat sich Robert Lampl noch einmal bei der Firma Perner bezüglich der Reparatur der Hämmer erkundigt: Auf Grund personellen Engpasses wird sich die Reparatur deutlich verzögern und 2023 nicht mehr fertiggestellt werden können. Die Firma habe aber zugesichert, dass bis Ende Januar 2024 die beiden Hämmer wieder montiert werden sollen.
- Kindergarten: Die Jahresrechnung 2022 wurde vorgelegt und genehmigt.
- Kirchensanierung: Das Vorprojekt soll zügig gestartet werden, um einen Überblick über die Kosten zu bekommen. Beauftragt wurde das Architekturbüro rdk in Weil. Voraussichtlich umfasst die Sanierung unter anderem: Turm- und Dachstuhlrenovierung, Drainagelegung an der Nordwand, Emporensanierung innen, und ganz zum Schluss auch eine Orgelreinigung.

- R. Veneris fragt nach der Reinigung des Teppichs im Altarraum und der Reparatur des Dazkelchs. Beide Punkte werden an die KV weitergeleitet.

## 5. Bericht aus der Pastoralratssitzung:

Zwei Sitzungen des Pastoralrats fanden seit der letzten Sitzung des PGR statt.

- Nach wie vor wird ein Layouter für den „Angelus“ gesucht. Evtl. kann ein Bruder aus St. Ottilien die anfallenden Aufgaben übernehmen, ansonsten wird eine externe Firma beauftragt.
- Der Pastoralrat ist dabei, einen Brief für aus der Kirche Ausgetretene zu formulieren.
- An Allerheiligen wird es in jeder Pfarrei eine Gräbersegnung zur gleichen Zeit geben können, da mittlerweile genügend WGF-Teams dafür bestehen.
- Bericht Weihnachtsplanung (s. extra Anhang).  
Am 29.12. findet in der Kirche eine WGF-Andacht zusammen mit dem Kirchenchor Walleshausen anlässlich seines 40-jährigen Bestehens statt. Auf Nachfrage wird erklärt, dass Iris Teufl sich bereits um die Einstellung des Termins im Pfarrbrief gekümmert hat.
- Nach wie vor besteht ein „Mangel“ an Mesnern in der ganzen PG, in Walleshausen betrifft dies vor allem die Beerdigungen. Eine Verbesserung ist bei uns wohl erst in ein paar Jahren in Aussicht, wenn einige Interessierte in den Ruhestand gehen.
- Bei der Erstkommunion- und Firmvorbereitung gibt es nun ein neues Konzept.
- Geburtstagskarten: Ab welchem Alter sollen Geburtstagsglückwünsche ausgeteilt werden? Das Gremium einigt sich nach kurzer Diskussion auf: ab 75 und alle 5 Jahre.  
(Erwin kümmert sich um Petzenhofen). Die Karten können übers Pfarrbüro bezogen werden.
- Fußballturnier: 2 Teams aus Walleshausen haben beide den 1. Platz gemacht und kommen in die nächste Runde.
- Personelle Änderungen: Pfarrer Wierzewski bleibt noch so lange in Schwabhausen wohnen, bis er eine Wohnung gefunden hat. Pater Tassilo übernimmt dafür mehr Gottesdienste in der PG. Pater Franziskus wird im Sommer 2024 in den Ruhestand gehen.

## 6. Termine März bis August

- Weihnachtsplanung (s. Anhang)
- R. Veneris fragt nach einem Termin für eine Kindersegnung. Pfarrer Kammerlander schlägt den 2. Weihnachtsfeiertag vor. Dem Vorschlag wird von allen Seiten beigepllichtet.
- Pfarrer Kammerlander berichtet, dass die Bundesregierung von jedem Rechtsträger ein institutionelles Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt fordert. Für die einzelnen Kirchenstiftungen soll PG-weit ein solches Schutzkonzept erarbeitet werden und die Achtsamkeit zu diesem Thema gefördert werden. Hierzu werden Freiwillige gesucht, die sich daran beteiligen möchten. Es soll eine Informationsveranstaltung am 11.01. und eine Schulung am 25.01. geben. Evtl. geht M. Huber für den PGR hin.
- Aschermittwoch: gemeinsamer Gottesdienst der PG
- Kreuzwegandachten: jeden Freitag in der Fastenzeit
- Abend der Versöhnung in der Fastenzeit in Walleshausen
- Gründonnerstag: gemeinsamer Gottesdienst der PG, anschließend evtl. wieder Andacht in Walleshausen
- Erstkommunion: 21.04.2024
- Maiandachten: werden wohl wieder hauptsächlich von WGF-Team gestaltet
- Bittgang 06.05.2024 nach Petzenhofen
- Andechswallfahrt: 04.05.2024, GD in Andechs zusammen mit Landsberg
- Patrozinium Wabern: wird noch abgeklärt
- Ministrantenfahrt: 27.-29.05.2024
- Firmung: 08.06.2024 in Geltendorf
- Der Termin fürs Pfarrfest wird einstimmig auf den 28.06.2024 festgelegt, Ausweichtermin: 29.06.2024
- Patrozinium Unfriedshausen: wird noch abgeklärt
- Ulrichswallfahrt nach Pestenacker: 04.07.2024
- Am Magdalenenstag (21.07.) sollen die Pollinger eingeladen werden.
- Patrozinium Petzenhofen: 26.07.2024
- Mariä Himmelfahrt, Patrozinium Walleshausen: 15.08.2024

## 7. Planung Glühweintrinken:

Auch dieses Jahr soll nach der Christmette im Pfarrheim wieder Glühwein ausgeschenkt werden. (Kinderpunsch und weißer Glühwein). Hergerichtet dafür wird am 23.12. abends.

## **8. Kaffee nach dem Gottesdienst**

Ruth Veneris berichtet von der Idee (von Sandra Lampl) der Ausgabe von Kaffee nach dem Gottesdienst nach Vorbild des Egelkaffees in Geltendorf (z. B. 1x im Monat). Um den Aufwand für die PGR-Mitglieder in angemessenem Rahmen zu halten, soll lediglich Kaffee ausgeschenkt werden (kein Kuchen o. Ä.). Bei entsprechender Annahme des Angebots durch die Kirchenbesucher kann über eine Ausweitung der Aktion nachgedacht werden. Mögliche Termine sind die frühen Sonntagsmessen. Es gibt 2 Enthaltungen. Man einigt sich auf einen Versuch und bewertet danach die Lage neu.

## **9. Sternsingeraktion**

R. Veneris fragt an, ob es nicht möglich wäre, wieder ein zwei-Kassensystem einzuführen (wie es vor einigen Jahren schon einmal der Fall war), damit die Kasse der Ministranten wieder aufgefüllt werden kann. Diese sei nämlich nach der letzten Weißwurstfrühstück-Aktion im Minus. Pfarrer Kammerlander äußert Bedenken, der eigentlich Sinn der Sternsingeraktion soll dadurch nicht in den Hintergrund geraten. Michael Huber, Sophia Erhard (als zwei ehemalige Sternsinger) und Manfred Weber (als Vater von zwei Sternsingern) berichten von eigenen Erfahrungen und kommen zu dem Schluss, dass ein kleiner Obolus durchaus angemessen wäre. Es ginge natürlich nicht darum, eine große Summe für den privaten Geldbeutel zu verdienen, sondern lediglich um eine gewisse Wertschätzung für den doch großen Einsatz der Sternsinger (lange unterwegs, teilweise bei sehr schlechter Januarwitterung). Die Süßigkeiten, die man bekomme, sind in den Mengen oft gar nicht zu verzehren, oftmals werden sie schlecht. R. Veneris fügt bei, dass gerade heutzutage viele Eltern eh nicht besonders begeistert sind, ihren Kindern die vielen Süßigkeiten zu geben, oftmals werden sie sogar gar nicht erst mit nach Hause genommen. Zusätzlich gibt es bei einigen, vor allem älteren Bürgerinnen und Bürgern eine erhöhte Bereitschaft Geld zu spenden, statt Süßigkeiten. Man einigt sich darauf, dass eine zweite Kasse eingeführt werden soll. Das dort gesammelte Geld wird aber nicht auf die einzelnen Sternsinger aufgeteilt, sondern in die Ministrantenkasse gesteckt. Davon dürfen die Sternsinger gemeinsam einen Ausflug machen, der die Gemeinschaft fördern und die Erstkommunionkinder für den Ministrantendienst begeistern soll. Allerdings soll der Betrag, der für diesen Ausflug gesammelt werden darf, gedeckelt werden. Alles darüber hinaus wird an die Sternsingeraktion weitergegeben. Alle PGR-Mitglieder halten diesen Vorschlag für angemessen und stimmen zu. Laut Pfarrer Kammerlander muss dies auch noch mit der KV abgesprochen werden. R. Veneris wird dies erledigen.

## **10. Sonstiges:**

- Die Weihnachtskarten werden dieses Jahr mit dem Angelus verschickt und müssen nicht extra ausgetragen werden.
- Ruth Veneris berichtet, dass am 1. Dezemberwochenenden (dort gab es extremen Schneefall) das Schneeräumen und -streuen rund um Kirche und Kirchplatz von Privatpersonen übernommen werden musste - eigentlich wäre es aber Aufgabe der Gemeinde Geltendorf, die den Friedhof verwaltet. Die KV soll diesbezüglich mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen.

## **11. Nächster Sitzungstermin**

Dienstag, den 30.01.2024 um 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

---

Monika Lang  
PGR-Vorsitzende

---

Pfarrer Michael Kammerlander

---

Felicitas Erhard  
Schriftführerin